

ANTRAG

auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages

auf Geschwisterermäßigung

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

für	ab	bis (vorauss.)
Name, Vorname	geb.	Kindergarten
Betreuungsart	Betreuungszeit	mtl. Beitrag
Name, Vorname	geb.	Kindergarten
Betreuungsart	Betreuungszeit	mtl. Beitrag
Name, Vorname	geb.	Kindergarten
Betreuungsart	Betreuungszeit	mtl. Beitrag

1. Persönliche Daten der/des Antragsteller/s

	Mutter	Vater
Name (ggf. Geburtsname angeben)		
Vornamen		
Geburtsdatum		
Familienstand		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Telefon		
ausgeübte Tätigkeit (auch geringfügige Beschäftigungen oder Aushilfstätigkeiten)		
Arbeitgeber/Maßnahme (Name, Anschrift)		

2. Weitere Personen im Haushalt

Name, Vorname	Geb.datum	Verwandtschafts- verhältnis	Nettoeinkommen €/mtl.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse
3.1 Einkommen

Art der Einkünfte	Mutter €/mtl.	Vater €/mtl.
Erwerbseinkommen, netto		
Arbeitslosengeld gem. SGB III (Arbeitsamt)		
Grundsicherung für Arbeitssuchende gem. SGB II (Leistungszentrum)		
Lohnsteuerjahresausgleich		
Krankengeld		
Elterngeld		
Rente/n		
Wohngeld		
Sozialhilfe gem. SGB XII		
Kindergeld		
Unterhaltsvorschuss		
Kinderbetreuungskosten (Arbeitsamt)		
Unterhalt		
Sonstige Einkünfte, z. B. Zinsen, Mieten, Pachten		

3.2 Ausgaben

a) berufsbedingte Aufwendungen

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte
öffentliche Verkehrsmittel (Art: _____) _____ € mtl.
PKW (s. Erklärung auf S. 3) _____ € mtl.
Beiträge für Berufsverbände _____ € mtl.
Arbeitsmittel _____ € mtl.
Sonstige (Art: _____) _____ € mtl.

b) Kosten der Unterkunft

Miete (kalt) _____ € mtl.
Heizungskosten _____ € mtl.
Nebenkosten _____ € mtl.
bei Wohnungs-/Hauseigentum:
Abtrag: Zinsen _____ € mtl.
Tilgung _____ € mtl.
Grundsteuer _____ € mtl.
Gebäudeversicherung _____ € mtl.
Abwassergebühren _____ € mtl.
Abfallgebühren _____ € mtl.
sonstige Aufwendungen _____ € mtl.

c) Versicherungsbeiträge

Privat-Haftpflicht	_____	€ mtl.
Hausrat	_____	€ mtl.
Geförderte Altersvorsorgebeiträge	_____	€ mtl.
Krankenversicherung/Pflegeversicherung	_____	€ mtl.

(soweit nicht bereits beim Erwerbseinkommen berücksichtigt; z. B. Beiträge zur freiwilligen Weiterversicherung bei einer gesetzlichen Krankenversicherung)

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und verpflichte/n mich/uns, Änderungen **unverzüglich** mitzuteilen.
Mit der Unterschrift trete/n ich/wir meinen/unseren Anspruch gegen den Kreis Steinburg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages für mein(e)/unser(e) Kind(er) an den Kindergartenträger ab.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Erklärung

Den Weg zu meiner Arbeitsstätte in _____ lege ich mit eigenem Auto/Motorrad zurück.

Die **einfache** Entfernung beträgt _____ Kilometer.

Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!

Hinweise

Der Teilnahmebeitrag ist bis zur Entscheidung über Ihren Antrag auf Ermäßigung in voller Höhe zu zahlen.

Um Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Antrages zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Angaben zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen durch entsprechende Unterlagen nachweisen.

Folgende Unterlagen/Nachweise werden unbedingt benötigt:

Nachweis über die Höhe des Kindergartenbeitrags (z. B. Betreuungsvertrag).

Nettoverdienstbescheinigungen der **12** vorangegangenen Monate sowie Nachweise über Sonderzuwendungen, z. B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld (soweit diese nicht der Verdienstbescheinigung entnommen werden können).

Lohn- bzw. Einkommensteuerbescheid.

Selbständige legen die Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. Einnahmen/Überschussrechnungen und Steuerbescheide **der letzten 3 Jahre** sowie Nachweise über die private Krankenversicherung, Unfallversicherung und Leistungen für die Altersvorsorge vor.

Leistungen der Sozialversicherungsträger (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Krankenkasse) wie z. B. Arbeitslosengeld I (Arbeitsamt), Grundsicherung für Arbeitssuchende (sog. Arbeitslosengeld II vom Leistungszentrum), Unterhaltsgeld, Krankengeld, Elterngeld, Altersrente, Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeitsrente sind durch die entsprechenden **Bewilligungsbescheide** nachzuweisen.

Wer laufend Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) erhält, braucht lediglich den **aktuellen** Sozialhilfebescheid vorlegen.

Nachweis über die Höhe des Kindergeldes.

Nachweis über Unterhaltszahlungen (auch Unterhaltsvorschussleistungen durch das Jugendamt).

Wohngeldbescheid (unbedingt auch ablehnende Bescheide vorlegen).

Bei **Mietverhältnissen** ist der **Mietvertrag** vorlegen. Hieraus müssen die Angaben über die aktuelle Kaltmiete sowie die Nebenkosten zu ersehen sein.

Bei **Wohnungs- bzw. Hauseigentum** die entsprechenden Darlehensverträge, aus denen sich die Höhe der Leistungsraten ergibt (Zins- und Tilgungsplan), sowie Nachweise über die Bewirtschaftungskosten, z. B. Wasser/Abwasser, Grundsteuer, Schornsteinfegergebühr, etc., vorlegen.

Die Höhe der Versicherungsbeiträge ist durch die Vorlage von **aktuellen** Beitragsabrechnungen nachzuweisen. Kapitalbildende Versicherungen können nur unter besonderen Voraussetzungen, Rechtsschutzversicherungen können nicht anerkannt werden.